

»»» Der Förderkredit für den Bau oder Kauf eines Eigenheims

Möchten Sie schon bald ins eigene Heim einziehen? Und dafür ein Haus oder eine Eigentumswohnung kaufen? Oder selbst bauen? Dabei unterstützen wir Sie gerne mit dem KfW-Wohneigentumsprogramm – einem günstigen Förderkredit, den Sie bei Bedarf um einen Bankkredit oder weitere Fördermittel ergänzen können.



Auf einen Blick

- ✓ Kreditbetrag bis zu 100.000 Euro je Vorhaben
- ✓ Für den Bau oder Kauf eines Hauses oder einer Eigentumswohnung, wenn Sie selbst darin wohnen
- ✓ Auch für den Kauf eines Grundstücks geeignet
- ✓ Gut kombinierbar mit anderen Fördermitteln

Was fördern wir?

Wir fördern den Bau oder den Kauf eines Hauses oder einer Eigentumswohnung, wenn Sie selbst darin wohnen.

Beim Bau fördern wir

- Kosten des Baugrundstücks
- Baukosten und Baunebenkosten, zum Beispiel für Architekt/in und Notar/in
- Kosten für Außenanlagen

Beim Kauf fördern wir

- Kaufpreis
- Kosten für Sanierung und Umbau sowie Nebenkosten wie die Notar- und Maklergebühren und die Grunderwerbsteuer

Wen fördern wir?

- Bauherinnen und Bauherren
- Käuferinnen und Käufer

Ihr Kredit

- Kreditbetrag bis zu 100.000 Euro pro Vorhaben
- Laufzeit bis 35 Jahre, Zinsbindung bis zu 10 Jahre
- Zu Beginn bis zu 5 Jahre lang keine Tilgung notwendig

Besondere Vorteile

- Günstiger und unkomplizierter Finanzierungsbaustein
- Gut kombinierbar mit anderen Fördermitteln – weitere Infos auf der Rückseite

Alle Infos und aktuelle Konditionen zum Kredit unter: www.kfw.de/124



Auch wenn Kinder oder Eltern einziehen

Sie möchten Ihrem Kind die geförderte Immobilie mietfrei überlassen, etwa am Studienort? Oder für Ihre Eltern eine barrierefreie Wohnung kaufen und ohne Miete überlassen? Auch dafür können Sie das KfW-Wohneigentumsprogramm nutzen. Wir fördern viele verschiedene Fälle einer unentgeltlichen Überlassung an Angehörige.

Ihre Schritte zum Förderkredit



1 | Kombinieren Sie mehrere Fördermöglichkeiten

Für Ihr Vorhaben können Sie zusätzliche Fördermittel nutzen. Zum Beispiel den Kredit „Bundesförderung für effiziente Gebäude – Wohngebäude (261)“, wenn Sie eine frisch sanierte Wohnimmobilie kaufen möchten, oder der Kredit Klimafreundlicher Neubau -Wohngebäude (297), wenn Sie selbst neu bauen möchten. Erste Infos dazu finden Sie in der Spalte rechts.



2 | Beantragen Sie Ihren Förderkredit

Die KfW betreibt keine eigenen Filialen. KfW-Förderkredite erhalten Sie deshalb über unsere Finanzierungspartner. Das sind Geschäftsbanken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Bausparkassen, Versicherungen oder Finanzvermittler. Das heißt: Wenn Sie einen Kredit beantragen möchten, wenden Sie sich nicht direkt an die KfW, sondern an Ihren Finanzierungspartner vor Ort.



3 | Schließen Sie den Kreditvertrag ab

Über Ihren Finanzierungspartner erhalten Sie auch Ihren Kreditvertrag. Ist der Vertrag für Sie in Ordnung? Dann unterschreiben Sie diesen bei Ihrem Finanzierungspartner.



4 | Starten Sie mit dem Bau oder schließen Sie den Kaufvertrag ab

Sobald Sie die Zusage für Ihre Förderung bekommen haben, können Sie mit den Baumaßnahmen starten oder den Kaufvertrag abschließen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!



Zusätzliche Fördermöglichkeiten

Energieeffizient bauen

Möchten Sie ein energetisch hochwertiges und nachhaltiges Haus bauen? Oder ein neues Eigenheim mit hoher Energieeffizienz kaufen? Dann können Sie zusätzlich den zinsgünstigen Förderkredit „Klimafreundlicher Neubau - Wohngebäude“ (297/298) beantragen. Infos unter [kfw.de/297](https://www.kfw.de/297)

297

Energieeffizient sanieren

Möchten Sie eine bestehende Immobilie kaufen und energetisch auf den neuesten Stand bringen? Dafür gibt's über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bis zu 37.500 Euro Tilgungszuschuss in Verbindung mit einem Kredit. Infos unter [kfw.de/261](https://www.kfw.de/261)

261

Barrierefrei und altersgerecht umbauen

Möchten Sie eine Immobilie kaufen und dort Barrieren abbauen, zum Beispiel eine bodengleiche Dusche einbauen? Dann können Sie zusätzlich einen KfW-Kredit von bis zu 50.000 Euro erhalten. Infos unter [kfw.de/159](https://www.kfw.de/159)

159

Maßnahmen zum Einbruchschutz

Einbruchhemmende Fenster und Türen, Gitter am Kellerfenster oder Mehrfachverriegelungen. Ihr Zuhause können Sie rundherum vor Einbrechern schützen, gefördert mit einem KfW-Kredit von bis zu 50.000 Euro. Infos unter [kfw.de/159](https://www.kfw.de/159)

159